

Zur vertiefenden Arbeit/Umsetzung bieten wir folgende Workshops in Präsenz an. Voraussetzung hierfür ist die Teilnahme an der Online-Fortbildungsreihe.

Die Teilnehmerzahl ist jeweils auf 15 TN begrenzt.

Workshop 1 (01.11.22; 15:00 bis 17:00 Uhr):

„Kollegiale Fallberatung an einem präsentierten Fall“
Adressaten: Lehrkräfte und Teilhabeassistent*innen
Workshop-Leitung: Holger Genzmer
Anmeldung: Holger.Genzmer@schule.hessen.de

Workshop 2 (08.11.22; 15:00 bis 17:00 Uhr):

„Sichtung und Erstellen von Unterstützungsmaterialien für Schüler*innen im Autismus-Spektrum“
Adressaten: Lehrkräfte und Teilhabeassistent*innen
Workshop-Leitung: Yvonne Karacic
Anmeldung: Yvonne.Karacic@schule.hessen.de

Workshop 3 (15.11.22; 15:00 bis 17:00 Uhr):

„Tipps für förderdiagnostische Stellungnahmen“
(Einschulungsdiagnostik im Bereich GE und Lernen)
Adressaten: Förderschullehrer*innen
Workshop-Leitung: André Rudolph
Anmeldung: arudolph@heinrich-hoffmann-schule.de

Workshop 4 (22.11.22; 15:00 bis 17:00 Uhr):

„Umgang mit Texten“
Adressaten: Lehrkräfte und Teilhabeassistent*innen
Workshop-Leitung: Matthias Mulzer
Anmeldung: Matthias.Mulzer@schule.hessen.de

Workshop 5 (29.11.22; 15:00 bis 17:00 Uhr):

„Mathe und Autismus“
Adressaten: Lehrkräfte und Teilhabeassistent*innen
Workshop-Leitung: Holger Genzmer
Anmeldung: Holger.Genzmer@schule.hessen.de

Referentinnen und Referenten

Dipl.-Psych. Karoline Teufel, *Psychologin, Leitung ATFZ (Autismus-Therapie-Forschungszentrum)*

Dipl.-Soz.Päd./Soz.Arb. Christian Wilker, *Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*

Holger Genzmer, *Beratungslehrer an der Heinrich-Hoffmann-Schule*

Yvonne Karacic, *Beratungslehrerin an der Heinrich-Hoffmann-Schule*

Matthias Mulzer, *Beratungslehrer an der Heinrich-Hoffmann-Schule*

André Rudolph, *Beratungslehrer an der Heinrich-Hoffmann-Schule*

Dr. Angelika Rothmayr, *Beratungslehrerin a. D. und Fortbildungsreferentin*



Fortbildungsreihe:
Förderung von Kindern und
Jugendlichen im
AUTISMUS-SPEKTRUM
in der Schule
September – November 2022

Anmeldungen bis spätestens 12.09.2022

Per E-Mail:

as.fortbildung@heinrich-hoffmann-schule.de

Wichtig:

Bitte nutzen Sie zur **Anmeldung das Formular**, das Sie auch auf der Homepage der Heinrich-Hoffmann-Schule unter „Fortbildungsangebote“ finden:

<https://heinrich-hoffmann-schule.de>

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, berücksichtigen wir das Eingangsdatum der Anmeldung.

Die Fortbildungsreihe wird durch den Mobilen pädagogischen Dienst Autismus durchgeführt.

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung in der Schule

Der „Mobile pädagogische Dienst“ der Heinrich-Hoffmann-Schule bietet in diesem Jahr eine Fortbildungsreihe sowie Workshops zum oben genannten Thema für Lehrkräfte aller Schulformen sowie für Teilhabeassistent*innen an. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt (Fortbildungsreihe: 60 TN, Workshop: 15 TN).

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Formular, das ebenfalls auf der Homepage der Heinrich-Hoffmann-Schule zu finden ist.

<https://heinrich-hoffmann-schule.de>

Programm der Fortbildungsreihe (online):

Teil (1): Di. 27.09.2022; 15.00 – 17.30 Uhr

Autismus-Spektrum aus Sicht der medizinischen Forschung und Therapie: Erscheinungsbilder und Ursachen der Autismus-Spektrum-Störung; der therapeutische Zugang zu Menschen mit einer autistischen Entwicklungsbesonderheit.

Teil (2): Di. 04.10.2022; 15.00 – 17.30 Uhr

Individuelle Vorkahrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum, die nicht lernzielgleich unterrichtet werden (mit Förderschwerpunkt GE oder LE).

Im zweiten Teil der Fortbildungsreihe liegt der Schwerpunkt auf didaktisch-methodischen Strukturierungsmöglichkeiten, pädagogischen Settings und Maßnahmen für kognitiv stärker beeinträchtigte Kinder und Jugendliche. Es werden auch Möglichkeiten der Kommunikationsweiterung mit Methoden der Unterstützten Kommunikation dargestellt. Darüber hinaus wird es um den Arbeitsplatz, Arbeitsformate und soziales Lernen gehen.

Teil (3): Di. 11.10.2022; 15.00 – 17.30 Uhr

Individuelle Vorkahrungen in Schule und Unterricht und didaktisch-methodische Hilfen besonders für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum, die lernzielgleich unterrichtet werden.

Im dritten Teil der Fortbildungsreihe geht es um Methoden der Strukturierung und um didaktisch-methodische Hilfen im Rahmen des Nachteilsausgleichs für Schüler*innen, welche lernzielgleich im Sinne der Regelschule unterrichtet werden können.

Teil (4): Di. 18.10.2022; 15.00 – 17.30 Uhr

Anregungen und Praxisideen für die Zusammenarbeit mit Teilhabeassistent*innen für Unterricht und Schulalltag sowie Umgang mit herausforderndem Verhalten.

Im Zentrum des vierten Teils steht die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum durch Teilhabeassistent*innen. Nach einem Einstiegsvortrag mit den Schwerpunkten: Gesetzeslage, Rolle und Aufgaben der Teilhabeassistenz sowie „Neuralgische Punkte“ soll es auch exemplarisch um Visualisierung von Interaktionen und Warthilfen gehen.

Im zweiten Abschnitt des Fortbildungsblocks geht es um den **Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum.** Themen sind: Welche Arten von herausfordernden Verhaltensweisen zeigen Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum? Welche möglichen Auslöser gibt es dafür? Was ist die „Botschaft“, die durch das Verhalten jeweils vermittelt werden soll? Anschließend werden geeignete Alternativen, unterschiedliche Methoden und Strategien zum ressourcenorientierten Umgang mit herausforderndem Verhalten vorgestellt und gezeigt, wie positive Verhaltenskompetenzen aufgebaut werden können.